Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 3 (1996)

Heft: 18

Artikel: Digitale Bildverarbeitung auf dem PC : ein neues Hobby für den

Fotoamateur

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-980008

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Digitale Bildverarbeitung auf dem PC Ein neues Hobby für den Fotoamateur

Mit der Marktreife preisgünstiger und leistungsfähiger Digitalkameras für den Fotoamateur rückt zugleich auch die dazu nötige Bildbearbeitungssoftware in den Vordergrund. Bisher ein Thema für Spezialisten der digitalen Bildverarbeitung und der Druckvorstufe, wird nun die Bildbearbeitung auf dem eigenen Windows- oder Macintosh-Computer ein neues, kreatives Hobby für alle.

Mit «Lite»-Versionen haben sich inzwischen nahezu alle Hersteller namhafter Bildverarbeitungsprogramme auch auf die Anforderungen des Fotoamateurs eingestellt. Damit sind viele kreative Möglichkeiten der digitalen Bild-(Bearbeitung, verarbeitung Retusche und Verfremdung, einfache digitale Bildmontagen etc.) auch auf «normal» ausgestatteten Rechnern möglich.

Hinzu kommen neue und vollständig auf die Bedürfnisse des Privatanwenders zugeschnittene Kreativ- und Fun-Softwareprogramme. Diese erlauben dann beispielsweise

Dazu ein reichhaltiges

Objektiv- und Zubehör-

programm.



Der Computer verhilft zu neuen Freizeitaktivitäten. Das gilt auch für Hobbyfotogra-fen, die den PC dazu entdeckt haben, ihre digitalen Bilder kreativ zu bearbeiten.

das Übermalen von Fotovorlagen mit den unterschiedlichsten Malwerkzeugen oder Verfremdungen von Bildern. Stets steht dabei das kreative «Erlebnis Bildverarbeitung» im Vordergrund.

Wie kommen die **Bilder in den PC?**

Der direkteste Weg zur digitalen Bildverarbeitung ist die Überspielung der Aufnahmen aus einer Digitalkamera in den Rechner.

Auch wer noch keine Digitalkamera besitzt, braucht dabei auf die neue kreative Beschäftigung «Bildverarbeitung am PC» nicht zu verzichten. Im

kamera bis zum modernen

APS-Modell. Überlegene

Technik im Kleinformat.

Fotofachhandel gibt es das neue Angebot, Bilder auf Diskette überspielen zu lassen. Ein klassischer und sehr leistungsfähiger Weg, Bilder zu digitalisieren und in den PC zu übertragen, ist weiterhin die Photo CD. Ebenfalls via Fotofachhandel werden dabei die Bilder (Dias oder Negative) auf eine CD ROM überspielt. Dieses Verfahren hat sich qualitativ als derart leistungsfähig erwiesen, dass zunehmend auch professionelle Bildarchive, Zeitungsverlage und Fachfotografen von dieser ursprünglich für den Fotoamateur entwickelten Möglichkeit der Bildspeicherung Gebrauch machen.

Der eigene Scanner als digitale Bildeingabe am PC rückt mit weniger als Fr. 1'000.ebenfalls allmählich in die finanziellen Möglichkeiten eines Hobbybudgets. In dieser Preislage liegen heute leistungsfähige Flachbett-Scanner für farbige und schwarz-Aufsichtsvorlagen. weisse Durchlicht- und Diascanner sind derzeit noch etwas teue-

Die Möglichkeiten der Bildausgabe hingegen sind zur Zeit – abgesehen von einfachen Tintenstrahldruckern noch relativ begrenzt. Die Ergebnisse können sich - insbesondere bei der Verwendung von Spezialpapier durchaus sehen lassen, wenn auch die Druckgeschwindigkeit noch zu wünschen übrig lässt. Hochwertigere Laseroder Thermo-Sublimations-Drucker sind derzeit noch recht teuer und damit dem Fachanwender vorbehalten, doch ist bald auch vermehrt mit den ersten hochwertigen digitalen Fotodruckern für den Hobbybereich zu rechnen. pd/photokina



universellen Automatik-

und Bedienungskomfort

für alle Kameramarken.

gediegenen Aussehen.

fältige Naturprodukte.

Wertbeständige und viel-

Reporter



Falls sie Ihnen wider Erwarten nicht imponieren sollte, unsere neue und kompakte Spiegelreflexkamera, werden im fernen Osaka ein paar Ingenieure und Designer von Minolta aber schwer enttäuscht sein. Die setzten sich nämlich vor etwa drei Jahren hin und beschlossen, eine Kamera zu entwickeln, die's wirklich in sich hat: Die neue Vectis S-1 verbindet erstmals die Vorteile von APS (Advanced Photo System) mit denen einer erstklassigen



Systemkamera. Dass sie aber auch noch handlicher und schmucker ausfiel als jede herkömmliche Spiegelreflexkamera, ist typisch japanischer Übereifer. Und dass wir damit hier nicht angeben, wiederum typisch

schweizerisches Understatement – hoffentlich zeigt Ihnen wenigstens Ihr Fotofachhändler eine S-1 in ihrer ganzen Schönheit. **Das Leben ist voller Minolta.**

